



Esther Gonstalla **Was wäre, wenn ...**

Unsere Welt in verblüffenden Grafiken

112 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-105-3,
14,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Was Handeln wirklich bringt: Ein unterhaltsamer Blick auf Klima- und Umweltschutz in 50 Grafiken

Wie viele Haushalte müssen zu Ökostrom wechseln, damit man ein Kohlekraftwerk abschalten kann? Wie gut wird in Deutschland recycled? Und wie viel würde ein Glas Honig kosten, wenn wir Bienen Mindestlohn zahlen? Die preisgekrönte Infografikerin Esther Gonstalla präsentiert in ihrem neuen Buch »Was wäre, wenn ...« überraschende Fakten und wirft einen Mut machenden Blick auf die Klimarettung.

»Das bringt doch eh nichts, wenn ich das mache ...« hört man in Bezug auf Klimaschutz regelmäßig. Aber welchen Effekt hat es wirklich, umweltfreundlicher zu leben? Esther Gonstalla veranschaulicht in »Was wäre, wenn ... Unsere Welt in verblüffenden Grafiken« (ET 14.10.2024) auf humorvolle Art, wie viel selbst scheinbar kleine Veränderungen bewirken können. Würde zum Beispiel jede*r nur die Kleidungsstücke besitzen, die er oder sie tatsächlich trägt, könnte die Textilindustrie 62 % weniger produzieren. Und überlegt man sich vorher, was man aus dem Kühlschrank holen will, kann man mit dem eingesparten Strom die Waschmaschine jede Woche einmal laufen lassen.

Diese und viele weitere überraschende Zusammenhänge können Leser*innen in dem neuen Buch der Infografikerin entdecken, das mit 50 pointierten Grafiken klar macht: Wenn alle einen kleinen Teil beitragen, kann man Großes bewirken.

Weitere Infos und Materialien zum Buch finden Sie in unserer Pressemappe:
https://drive.google.com/drive/folders/1iyuu8U4Z_nQPQUPZPsPB3vrEA4hNQMsZ.



© Craig Martin

Esther Gonstalla

Als Buchgestalterin und Infografikerin ist Esther Gonstalla vor allem für NGOs wie Brot für die Welt, BUND, ADFC und die Deutsche Meeresstiftung tätig sowie für National Geographic. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen dabei stets der Zustand und der Schutz unserer Umwelt. Aus den oft komplexen Erkenntnissen der Umweltforschung und den Datenbergen über unsere Gesellschaft kreiert sie unterhaltsame Informationshäppchen und bringt damit das Wissen zu den Menschen.

Pressestimmen

»Esther Gonstalla gelingt es, uns Seite für Seite zu verblüffen. Wenn plötzlich der Honig 300.000 Euro kostet, öffnet das Auge, Hirn und Herz. Ein optisches und inhaltliches Honigschlecken! Klare Empfehlung: gleich zwei Bücher kaufen. Eins zum Lesen, eins zum Verschenken!«

Dr. Eckart von Hirschhausen Stiftung Gesunde Erde-Gesunde Menschen

»Jede Seite ist mit einer visuellen Eleganz gestaltet, die den Leser dazu einlädt, länger zu verweilen und die dargestellten Informationen auf sich wirken zu lassen.«

Thomas Engst, Naturgebloggt

»Mit humorvollen Grafiken, absurden Vergleichen und überraschenden Gedankenspielen bringt Esther Gonstalla drängende Fakten zur Klimakrise auf den Punkt. Das Buch macht augenzwinkernd, aber unmissverständlich klar: Wir müssen nicht „die Umwelt“ schützen, sondern uns.«

ÖKO-TEST

»Mit den im Buch dargestellten überraschenden Fakten kann man in jedem Gespräch punkten.«

Kristin Frauenhoffer, good news for you

»Ein Buch ohne große Worte, das dennoch viel zu sagen hat.«

Deutsche Handwerks Zeitung